

[33369.] **G. Harner & Co.** in Frankfurt a/D. suchen:
1 Dabeim. 1. u. 2. Jahrg.
1 Möllhausen's Romane.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[33370.] Von:
Grashoff, Retouche von Photographieen.
ist unser Vorrath so gering, daß wir feste Bestellungen bald nicht mehr ausführen können.
Wir ersuchen daher diejenigen geehrten Handlungen, welche von Obigem Exemplare à condition ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben, uns solche schleunigst zu remittiren und unseres Dankes versichert zu sein.
Berlin, 1. December 1868.

Louis Gerschel Verlagsbuchhandlg.

[33371.] Dringend zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Linnig, die Rechtschreibung im Deutschen.
In gelbem Umschlag geheftet 10 Sg.

da es mir an Exemplaren zur Auslieferung der festen Bestellungen fehlt.

Trier, den 22. Novbr. 1868.

Ed. Groppe.

[33372.] Bitte um Rücksendung! — Mangel an Exemplaren zur Effectuirung der fortwährend zahlreich eingehenden festen Bestellungen auf den **Leitfaden für den Unterricht in der Kunstgeschichte**, der Baukunst, Bildnerei, Malerei und Musik. (Nettopreis 18 Ngr oder 1 fl.)

veranlaßt uns zu der wiederholten Bitte um gef. Rücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare und werden wir die sofortige Berücksichtigung dieser Bitte mit besonderem Danke anerkennen.

Achtungsvoll
Stuttgart, im November 1868.

Ebner & Seubert.

[33373.] Schleunigst zurück erbitte:
Erichsen, Verletzungen der centralen Theile des Nervensystems. Aus dem Englischen von Dr. L. Kelp.

wo Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern.

Oldenburg, 28. November 1868.

Schulze'sche Buchh.

[33374.] Bitte um Rücksendung. — Von **Mathusius, J.**, die Blumenwelt etc. (1 1/2 15 Ngr no.)

erbitten wir uns alle nicht abgesetzten Exemplare so höflich als dringend zurück.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[33375.] Da der von mir engagirte Gehilfe seiner eingegangenen Verpflichtung nicht nachgekommen ist, suche ich wieder zur schleunigsten Besetzung einen Gehilfen, der außer den gewöhn-

lichen Beschäftigungen die Buchführung und deutsche Correspondenz übernehmen könnte. Einige Kenntnisse der polnischen Sprache und wenn möglich der französischen sind erwünscht. — Reflectirende belieben ihren Zeugnissen auch ihre Photographie beizuschließen.

Moritz Orgelbrand,

Buch- u. Musikalienhandlung
in Warschau.

[33376.] Für ein Verlagsgeschäft, verbunden mit bedeutender Buchdruckerei, suche ich pr. 1. März nächsten Jahres einen unverheiratheten, soliden und fleißigen Mann als Buchhalter, der bereits praktische Erfahrungen im Druckereiwesen (Buch- und Steindruck) gesammelt hat. — Die Zeugnisse über die bisherige Wirksamkeit sind den Bewerbbriefen beizufügen.

Leipzig, im December 1868.

Hans Barth.

[33377.] Ein gewandt und sicher arbeitender Gehilfe, der schon einige Erfahrung im Geschäftsleben besitzt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird für ein lebhaftes Sortiment zu Neujahr oder bereits früher gesucht. Offerten, mit S. R. bezeichnet, wird Herr B. Hermann in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[33378.] Eine süddeutsche Sortimentshandlung sucht sofort oder Neujahr einen jüngern Gehilfen und sind Offerten mit R. O. bezeichnet an Herrn Bernhard Hermann in Leipzig zu richten.

[33379.] Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen gut empfohlenen brauchbaren Gehilfen, der selbstständig zu arbeiten im Stande ist und ein gewandtes Benehmen gegen das Publicum besitzt.

Colberg, 3. Decbr. 1868.

G. F. Poff'sche Buchh.

[33380.] In einer kleinen Stadt Pommerns wird zu baldigem Antritt ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht. Gef. Offerten unter Bezeichnung Pommern wird Herr Hermann Fries in Leipzig weiter zu befördern die Güte haben.

[33381.] Für einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen ist auf Februar eine Stelle vacant. Einige Kenntniß des Musikalien-Geschäfts ist erwünscht. Offerten werden mit directer Post erbeten.

Witten a/d. Ruhr.

Arüger'sche Buchhdlg.

[33382.] Zur Leitung einer Sortimentshandlung mit Verlag wird ein selbständiger Geschäftsführer gesucht. Zuverlässige Treue, ausdauernder Fleiß und Gewandtheit des Verkehrs sind nothwendige Bedingungen, reifere Jahre wünschenswerth. Die Stellung ist angenehm und von Dauer. Offerten unter Nr. 1000. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

[33383.] In P. Rodenstein's Leihbibliothek ist die Stelle eines ersten Gehilfen demnächst zu besetzen. Erforderlich sind die technischen Kenntnisse des Buchhandels, Gewandtheit im Sprechen des Französischen und Englischen, musterhafte Richtigkeit, Geschäftssinn und Geschäftsiebe. Geboten werden: Anständiges Salär, freundliche Behandlung und dauernde Stellung. Offerten erbitte mit directer Post.

Wien, 15. November 1868.

P. Rodenstein.

3. Singerstraße.

[33384.] Wir suchen einen tüchtigen und erfahrenen Gehilfen für unser Geschäft, und gewähren ein theils fixirtes, theils durch eine Tantieme bestimmtes Gehalt. Hauptbedingung: Möglichst baldiger Antritt.

Hübner & Maß in Königsberg.

[33385.] Für ein Sortimentsgeschäft in einer Hauptstadt am Rhein wird für Anfang Januar ein gut empfohlener, wenn auch noch junger Gehilfe gesucht. Verlangt wird: tüchtige Erfahrung im Sortiment und zuverlässiges selbständiges Arbeiten, da ihm besonders die Führung der Bücher anvertraut werden soll, angenehme Persönlichkeit, sowie Fertigkeit in der französischen und englischen Conversation.

Gef. Offerten werden unter T. S. durch Herrn B. Hermann in Leipzig erbeten.

[33386.] Zum präcisen Eintritt für 1. März 1869 wird in einer grössern süddeutschen Stadt ein Commis gesucht, der mit der Buchhaltung, Correspondenz etc. vertraut und ein gewandter Arbeiter ist; Kenntniß der französischen und englischen Sprache wäre erwünscht. Gef. Offerten werden franco unter B. C. durch gef. Vermittlung des Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

Gesuchte Stellen.

[33387.] Für einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen suche ich zu Neujahr einen Posten in einem Verlagsgeschäft.

Leipzig.

Rudolph Hartmann.

Belegte Stellen.

[33388.] Den Herren Bewerbern um die in meinem Geschäft offen gewesene Gehilfenstelle unter bestem Dank für ihre Offerten zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Oberhausen, 1. Dec. 1868.

Ad. Spaarmann.

Bermischte Anzeigen.

Prospect

zu

Schroedter, Fremde und Heimat.

[33389.]

Leider war es uns unmöglich, den raisonnirenden Prospect zu dem oben genannten Prachtwerk gleichzeitig mit demselben auszugeben. Da er aber einerseits ein fast unentbehrlicher Apparat zum tieferen Eindringen in den Grundgedanken des ganzen Werkes ist und sich andererseits ebenso vorzüglich zum Ueberschreiben an die Interessenten Ihres Kundenkreises eignet (an Stelle des mühe- und gefahrvolleren Versendens des Werkes selbst), würden wir für mässiges Nachverlangen dieses Vertriebsmittels zum Einlegen in die noch vorrätigen Exemplare und zum sorgfältigen Vertheilen aus der Hand sehr dankbar sein.

Frankfurt a/M., 18. November 1868.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[33390.] Herr B. A. Wundermann in New-York wird nun hier veranlaßt, auf meine mehrfachen directen Schreiben, das letzte vom 3. Sept. d. J., endlich Antwort zu ertheilen.

Robert Schaefer's Verlag in Leipzig.